

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Kurse von Unter dem Herzen

Unter dem Herzen

Hinweis: Nachfolgend wird von „unter dem Herzen“ gesprochen. Diese Bezeichnung meint sowohl die Kurse und Angebote von Saskia Riemer als auch von Luzia Scheibler.

1. Geltungsbereich, Änderungen

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen von Unter dem Herzen gelten für alle Babymassage Kurse und Yoga-Kurse unabhängig davon, ob diese von Saskia Riemer oder Luzia Scheibler durchgeführt werden.

1.2 Unter dem Herzen kann Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, an die E-Mail-

Adresse des Kunden schicken.

2. Rücktritt

2.1 Ihre Anmeldung zu den Kursen von Unter dem Herzen ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der ausgeschriebenen Kurs- bzw. Angebotsgebühren.

Ein Rücktritt kann jedoch in bestimmten Fällen vorgenommen werden.

2.2 Ihren Rücktritt müssen Sie uns schriftlich per E-Mail erklären.

2.3 Bei einem Rücktritt fallen, in Abhängigkeit des Rücktrittzeitpunktes, Stornierungskosten an:

Bei Kursen:

- mehr als 14 Tage vor Kursbeginn: 10,00 Euro
- 7-14 Tage vor Kursbeginn: 50 % der Kursgebühr
- bei einem Rücktritt welcher weniger als 7 Tage vor Kursbeginn erfolgt, ist die komplette Kursgebühr trotzdem zu erstatten.

Für die Berechnung der Stornierungskosten ist der Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung per Mail maßgeblich.

Die Stornierungsgebühren entfallen komplett, wenn der abgesagte Kursplatz trotzdem besetzt werden kann.

3. Anmeldung

3.1 Die Reservierung der Kursplätze richtet sich nach der Reihenfolge bzw. Eingangsdatum Ihrer Online-Anmeldung über das Kontaktformular. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Sollte wegen der großen Nachfrage ein Kurs bereits ausgebucht sein, erhalten Sie ebenfalls eine Benachrichtigung. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Rese

4. Kursgebühr

4.1 Die Kursgebühr ist abhängig von den Wünschen der Kursleiter entweder am ersten Kurstermin in bar oder vorab per Überweisung zu bezahlen. Vorab erhalten Sie in beiden Fällen eine Rechnung per Mail.

5. Versäumte Kursstunden des Kunden

5.1 Kann ein Kunde aus irgendeinem Grund an einer Kursstunde nicht teilnehmen, ist aus organisatorischen

Gründen ein Nachholen der versäumten Stunde nicht möglich.

5.2 Eine Rückerstattung der versäumten Kursstunde ist nicht möglich, da es sich um geschlossene Kurse

handelt.

6. Ausfall von Kursstunden

6.1 Für Kursstunden, die Seitens der Kursleitung ausfallen, werden entsprechend Ersatztermine angeboten. Wenn

der Ersatztermin nicht wahrgenommen wird, verfällt der Anspruch auf die Kursstunde.

6.2 Die Rückerstattung einer ausgefallenen Kursstunde ist nicht möglich.

7. Kursabsage

7.1 Unter dem Herzen behält sich vor, Kurse wegen zu geringer Beteiligung, aus räumlichen, personellen oder

finanziellen Gründen abzusagen.

7.2 Bei Kursabsage vor Beginn des Kurses wird dem Kunden die komplette Kursgebühr zurückerstattet.

7.3 Bei Kursabsage während des Kurses wird dem Kunden die Kursgebühr anteilmäßig zurückerstattet.

8. Haftung

8.1 Die Haftung wird von Unter dem Herzen gegenüber dem Kunden aller Kurse auch auf

Wegen, nicht übernommen. Die Haftung seitens Unter dem Herzen für fremdes Verschulden wird außerdem nach §§

276 und 278 BGB ausgeschlossen. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Für Sach- und Personenschäden wird

die Haftung ausgeschlossen.

AGB's für Physiotherapie, Massagetherapie, Schwangerenmassagen, Entspannungsmassagen, Kinesiotaping und Akupressur von Unter dem Herzen

1. Leistungsbeschreibung und Behandlungsvertrag

Der Behandlungsvertrag zwischen Unter dem Herzen und dem Klienten ist ein Dienstvertrag gemäß §§ 611 ff BGB. Durch den Vertrag wird derjenige, der die Behandlung zusagt, zur Leistung der versprochenen Behandlung, der andere Teil zur Gewährung der vereinbarten Vergütung verpflichtet.

Der Behandlungsvertrag zwischen Unter dem Herzen und dem Klienten kommt bei Terminvereinbarung zustande. Diese kann telefonisch, persönlich oder schriftlich E-Mail erfolgen.

Im Wege der Terminvereinbarung entscheidet Unter dem Herzen, ob die gewünschte Behandlung des Kunden zum Vertragsschluss angenommen wird. Dann erst kommt der Behandlungsvertrag zustande.

1. Vergütung der Leistungen

Die Behandlungskosten sind entweder innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsdatum zu zahlen, falls diese nicht vor Ort bereits in bar gegen Quittung beglichen wurden. Mit Überschreitung dieser Zahlungsfrist behalten wir es uns vor, nach weiterer Zahlungsaufforderung oder Mahnung, ein Anspruch auf Berechnung der gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu erheben.

Vergütung der Therapieleistungen a. Privatpatienten

Die Vergütungssätze für Heilmittel gelten für alle Behandlungen, die ab dem 01.01.2019 begonnen werden. Die Vergütungssätze gelten für:

- Privatärztlich verordnete physiotherapeutische Heilmittel
- Physiotherapeutische Heilmittel, die ohne Verordnung angewendet werden (Heilpraktiker-Leistungen, beschränkt auf das Gebiet der Physiotherapie)

Die derzeit gültigen Vergütungssätze für die für Sie verordneten physiotherapeutischen Therapiemethoden / Leistungen werden Ihnen separat ausgehändigt. Die Vergütungen für Behandlungen werden mit Ihnen direkt abgerechnet und sind unabhängig von einer Kostenerstattung durch Ihre Beihilfestelle und/oder Private Krankenversicherung von Ihnen zu zahlen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Kostenträger, ob und in welcher Höhe die Kosten für Maßnahmen der Physiotherapie übernommen werden.

Die Behandlungskosten sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zu zahlen. Mit Überschreitung dieser Zahlungsfrist behalten wir es uns vor, nach weiterer Zahlungsaufforderung oder Mahnung, ein Anspruch auf Berechnung der gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu erheben.

2. Ausfallgebühr

Sie kommen zur Behandlung in eine Praxis, die nach dem Bestellsystem geführt wird. Die mit Ihnen vereinbarte Zeit ist ausschließlich für Sie reserviert. Sofern Sie den vereinbarten Behandlungstermin nicht einhalten können, müssen Sie diesen mindestens 24 Stunden vorher absagen, damit wir die für Sie vorgesehene Zeit noch anderweitig verplanen können. Diese Vereinbarung dient nicht nur der Vermeidung von Wartezeiten im organisatorischen Sinne, sondern begründet zugleich eine für Sie als Klient/in einzuhaltende Pflicht. Sofern Sie den vereinbarten Behandlungstermin nicht rechtzeitig absagen, behalten wir es uns vor, Ihnen die vereinbarte Vergütung in Rechnung zu stellen.

Es wird ausdrücklich vereinbart, dass Annahmeverzug gemäß § 615 BGB eintritt, wenn der vereinbarte Termin nicht fristgemäß von Ihnen abgesagt und eingehalten. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigen Grund gemäß § 626 BGB bleibt bestehen.

3. Haftungsausschluss

Die Privatpraxis Unter dem Herzen haftet nicht für Schäden an Privateigentum von VertragspartnerInnen. Es sei denn, der Schaden wurde mutwillig herbeigeführt. Ebenfalls ist die Haftung durch Diebstahl oder ähnlichem ausgeschlossen. Auch wird jegliche Haftung für Schäden am Kundin/Kunden, die wegen Nichtbeachtung der AGBs oder durch Fehlverhalten / Verschweigen von Krankheiten oder Symptomen / Fahrlässigkeit der Kunden/Kundinnen entstehen.

Gutscheine/Wertgutscheine

1. Leistungsbeschreibung und Vertragsschluss

Die Bestellung eines Gutscheins erfolgt durch den Kunden per Mail, Telefon oder durch den persönlichen Kontakt. Diese Bestellung wird von Unter dem Herzen per Mail, per Telefon oder durch den persönlichen Kontakt bestätigt. Hierdurch wird ein Vertrag abgeschlossen.

Der Gutschein berechtigt den Kunden oder eine beliebig andere (geeignete) Person zur Buchung und Inanspruchnahme der entsprechenden Angebote. Es gilt die dafür im Gutschein vorgesehene Angabe der Behandlung.

Der Vertrag hinsichtlich der Buchung des jeweiligen Gutscheins kommt unmittelbar zwischen dem Kunden und Unter dem Herzen zustande.

Es kommen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Anwendung.

2. Gültigkeitsdauer

Die Frist zum Einlösen für einen Massagegutschein beträgt grundsätzlich 6 Monate ab Ausstellungsdatum (Gutscheinkauf). Das von Unter dem Herzen eingetragene Datum auf dem Gutschein ist für die Einlösefrist maßgeblich. Im Zeitraum von 6 Monaten trägt Unter dem Herzen das Risiko von Preissteigerungen. Ein Wertgutschein unterliegt den gesetzlichen Verjährungsfristen und

ist bis zu dessen Ablauf einlösbar. Massagegutscheine und Behandlungsgutscheine können nicht in Wertgutscheine umgetauscht werden.

3. Zahlung und Lieferung

Die bestellten Gutscheine können bar oder per Überweisung bezahlt werden.

Der Versand erfolgt nach Eingang des vollen Kaufpreises plus 2 Euro Porto auf das angegebene Konto.

Trägt Unter dem Herzen keine Schuld an einer verspäteten Zustellung des Gutscheins per Post, sind Schadensersatzansprüche ausgeschlossen. Unter dem Herzen haftet nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Der Verlust oder Diebstahl von Gutscheinen ist unverzüglich Unter dem Herzen zu melden. Unter dem Herzen schließt eine Haftung für eine möglicherweise unrechtmäßige Einlösung eines Gutscheins aus.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Klausel dieser Vertragsbedingungen unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der anderen Klauseln nicht. Ist eine Klausel dieser Bedingungen nur zu einem Teil unwirksam, so behält der andere Teil seine Gültigkeit. Die Vertragsparteien sind gehalten, eine unwirksame Klausel durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Vertragsbedingung möglichst nahe kommt. Sollte den AGB`s innerhalb von 14 Tagen nicht widersprochen werden, so sind diese nach bundesdeutschem Recht gültig.